

GOLDBECK

Geschäfts-
bericht
2023/24

Mit dem Anspruch „Building Excellence“ realisiert GOLDBECK zukunftsweisende Immobilien in Europa – vom Design über den Bau bis zu Serviceleistungen während des Betriebs.

Inhalt

Editorial	02
Das Unternehmen	04
Geschäftsbericht 2023/24	14

Editorial



Oliver Schele
Digitalisierung
und Prozesse

Jan-Hendrik Goldbeck
Geschäftsführender
Gesellschafter

Jörg-Uwe Goldbeck
Geschäftsführender
Gesellschafter

Hans-Jörg Frieauff
Markt und Produkte

Liebe Leserinnen und Leser,

das 55. Geschäftsjahr unserer Unternehmensgeschichte hat uns vor neue Herausforderungen gestellt. Die Baubranche befindet sich weiter in einer Phase, in der Aufträge europaweit stark umkämpft sind. Ruhigere Fahrwasser sind noch nicht absehbar. Umso dankbarer sind wir für eine stabile Gesamtleistung in Höhe von 6,4 Milliarden Euro.

Das Auf und Ab der Branche ist uns bekannt. 1969 gründete unser Vater dieses Unternehmen. Immer wieder ist es uns im Laufe der Jahrzehnte gelungen, herausfordernde Zeiten als Ausgangspunkt zur Weiterentwicklung zu nutzen. So auch jetzt: Im April 2024 haben wir in Treuen die modernste Feinblechproduktion Europas eröffnet. Der Bau unseres neuen Betonfertigteilwerks in Kirchberg macht große Fortschritte. An unserem Stammsitz in Bielefeld haben wir ein weiteres Bürogebäude errichtet. Das alles machen wir nicht zum Selbstzweck, sondern mit dem Wissen, dass genau jetzt der richtige Moment ist, um in die Zukunft zu investieren. Denn der Bedarf an zukunftsfähigen und wirtschaftlichen Gebäudelösungen ist groß und wird groß bleiben.

Doch das allein reicht nicht mehr aus. Die unbedingte Notwendigkeit, unser Klima zu schützen und eine lebenswerte Welt zu erhalten, erfordert von uns nachhaltige Gebäudelösungen. Mit den GOLDBECK Blue Buildings haben wir uns zukunftsweisend positioniert: Gebäude in unserem System haben wir im Kontext bezahlbarer Nachhaltigkeit durch wirtschaftlich sinnvolle Maßnahmen in der Energie- und Ressourceneffizienz sowie mit einem reduzierten CO₂-Fußabdruck der Gebäudekonstruktion und des Gebäudebetriebs optimiert.

Gleichzeitig blicken wir auf ein Geschäftsjahr zurück, das stark von der Diskussion um künstliche Intelligenz geprägt war. Deren Potenziale applizieren wir mit unserem neuen KI-Team auf unser Unternehmen – effizienzsteigernd und mit dem Menschen im Mittelpunkt. So setzen wir neue Standards, von denen unsere Kunden beim Planen, Bauen und Betreiben von Gebäuden maßgeblich profitieren.

Bei allem, was wir tun, können wir uns auf eines verlassen: unsere Mitarbeitenden. Rund 13.000 GOLDBECKern und GOLDBECKern stellen in 20 Ländern Europas sicher, dass wir in allen Märkten passgenaue Lösungen anbieten. Unser Handeln basiert auf Menschlichkeit, Verantwortung, Vertrauen, Leistung und Pioniergeist. Das sind die fünf Werte, mit denen wir die Lebensräume der Zukunft gestalten – progressiv und für Menschen. Wie sich das in unserem Handeln ausdrückt, lesen Sie in diesem Geschäftsbericht. All das bildet für uns das Fundament für einen zutiefst zversichtlichen Ausblick trotz herausfordernder Rahmenbedingungen.

Herzlichst

Der Bedarf an
zukunftsfähigen
und wirtschaftlichen
Gebäudelösungen ist groß
und wird groß
bleiben.

Jörg-Uwe Goldbeck

Jan-Hendrik Goldbeck

Historie

Unsere Geschichte

1969



Ortwin Goldbeck gründet das Unternehmen

Eigentlich soll Ortwin Goldbeck in die seit 1920 bestehende Schlosserei seiner Familie einsteigen. Doch der junge Ingenieur hat eigene unternehmerische Visionen und möchte das Bauen von Grund auf neu denken. Am 1. September 1969 gründet er die GOLDBECK KG Hallenbau und Stahlbau und stellt erste Stahlelemente her. Inspiriert vom privaten Fertighausbau, entwickelt Ortwin Goldbeck Anfang der 1980er-Jahre das erste gewerbliche Bausystem. Mit dieser Idee – dem elementierten Bauen mit System – revolutioniert er die Baubranche.

Mehr erfahren:



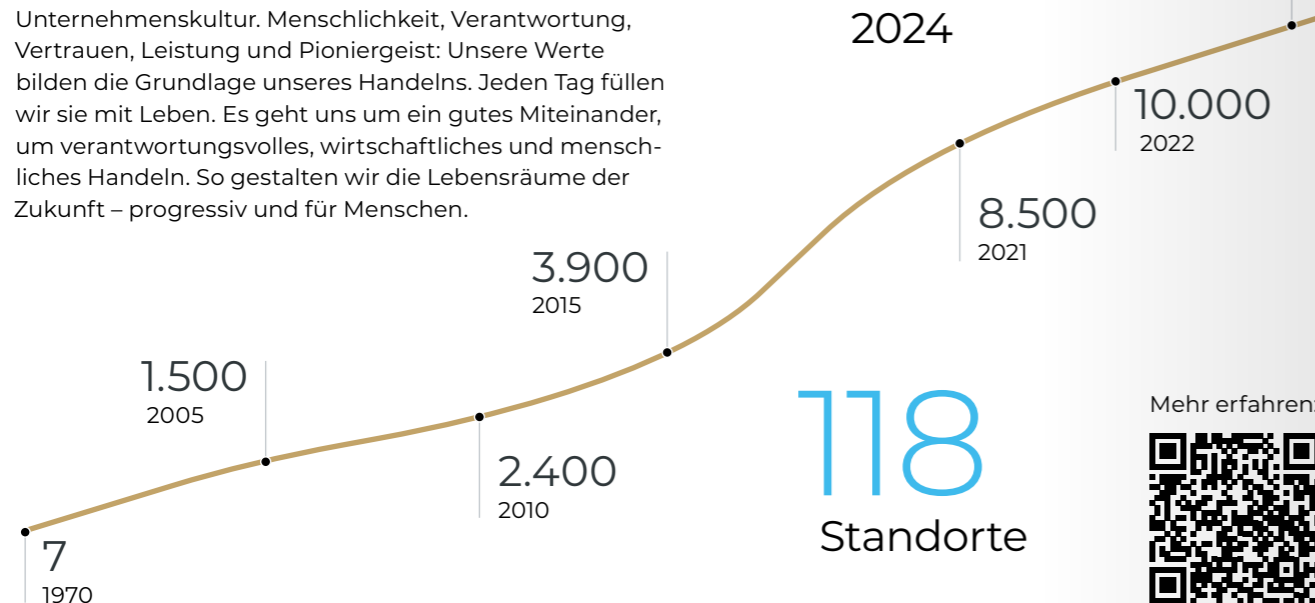
Menschen

Gemeinsam sind wir GOLDBECK

Als Familienunternehmen lebt GOLDBECK eine offene Unternehmenskultur. Menschlichkeit, Verantwortung, Vertrauen, Leistung und Pioniergeist: Unsere Werte bilden die Grundlage unseres Handelns. Jeden Tag füllen wir sie mit Leben. Es geht uns um ein gutes Miteinander, um verantwortungsvolles, wirtschaftliches und menschliches Handeln. So gestalten wir die Lebensräume der Zukunft – progressiv und für Menschen.

Rund 13.000

Mitarbeitende
2024



118

Standorte

Mehr erfahren:



Internationalität

GOLDBECK in Europa

Bauen ist ein regionales Geschäft. Unser dezentrales Netzwerk mit Standorten in ganz Europa gewährleistet, dass wir für unsere Kunden stets direkt vor Ort sind. Wir kennen und verstehen die jeweiligen regionalen Besonderheiten und sprechen die Sprache unserer Auftraggeber. Internationale Präsenz kombiniert mit lokaler Nähe macht uns zu einem der führenden Bauunternehmen Europas.

In 20

Ländern
in Europa aktiv

Mehr erfahren:



Etwa 36%

Umsatz im Ausland

Nachhaltigkeit

Wir übernehmen Verantwortung

Seit der Gründung des Familienunternehmens im Jahr 1969 gehören wirtschaftliche Stabilität, Ressourceneffizienz und wertorientiertes Handeln zu unserem Selbstverständnis. Wir planen vorausschauend, bauen dank unserer systematisierten Bauweise ressourcenschonend und sorgen für einen nachhaltigen Betrieb. Darüber hinaus setzen wir uns in vielfältigen Initiativen für eine lebenswerte Gesellschaft und eine nachhaltige Transformation der Bau- und Immobilienwirtschaft ein.



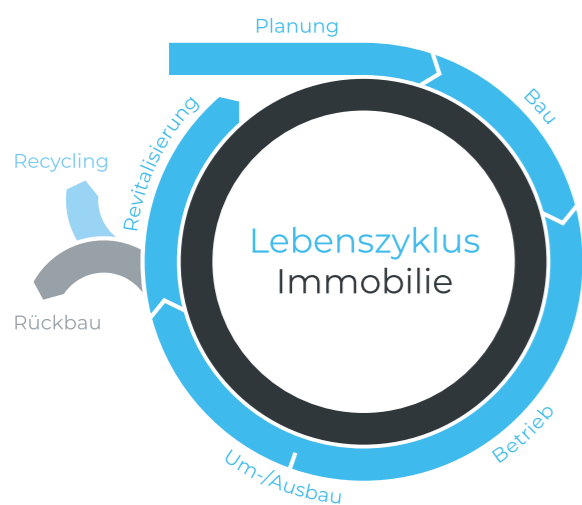
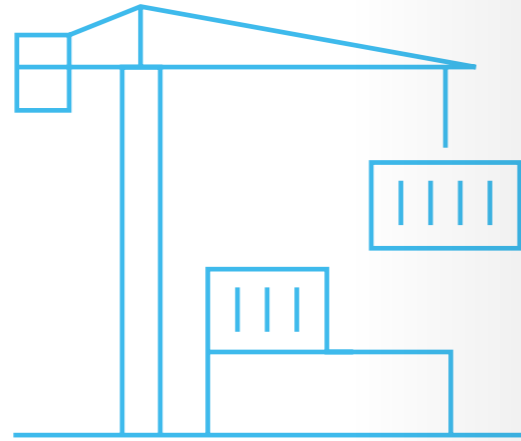
Mehr erfahren Sie in unserem Nachhaltigkeitsbericht 2023/24.

Produktvielfalt

Wir gestalten die Lebensräume der Zukunft

510

Gewerbe- und Kommunalimmobilienprojekte haben wir im Geschäftsjahr 2023/24 schlüsselfertig übergeben.



Lebenszykluspartner

Wir denken ganzheitlich

Wir planen und bauen auf Basis industriell gefertigter Systemelemente, die wir zu einem individuellen Gebäude zusammensetzen. So realisieren wir Immobilien, die zukunftsweisend und perfekt auf die Anforderungen der Bauherren abgestimmt sind. Dabei sind wir der Partner über den gesamten Lebenszyklus: Von der Konzeption über die Planung, das schlüsselfertige Bauen mit System und den Betrieb bis hin zu Revitalisierung, Rückbau und Materialrecycling bietet GOLDBECK alle Leistungen aus einer Hand.

Mehr erfahren:

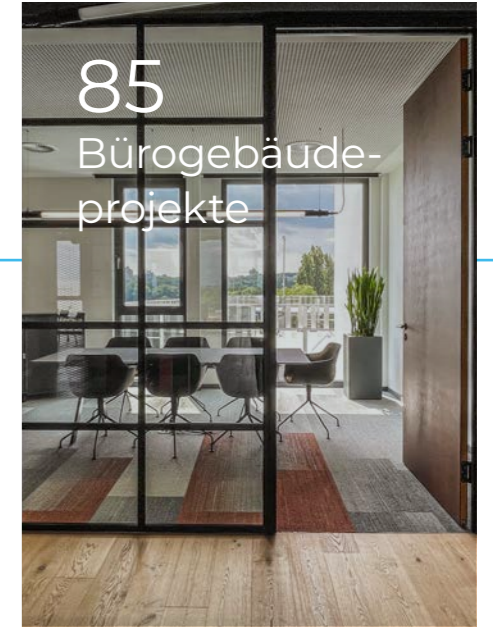


292
Logistik- und
Produktionshallenprojekte



Copyright Focus / Matthias Brand

85
Bürogebäude-
projekte



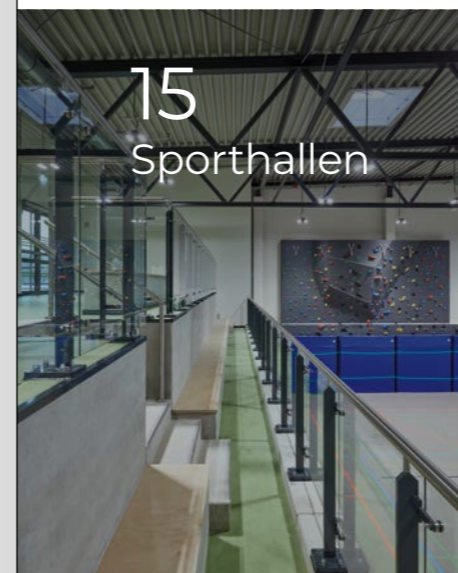
10
Schulgebäudeprojekte



7
Wohngebäudeprojekte



15
Sporthallen

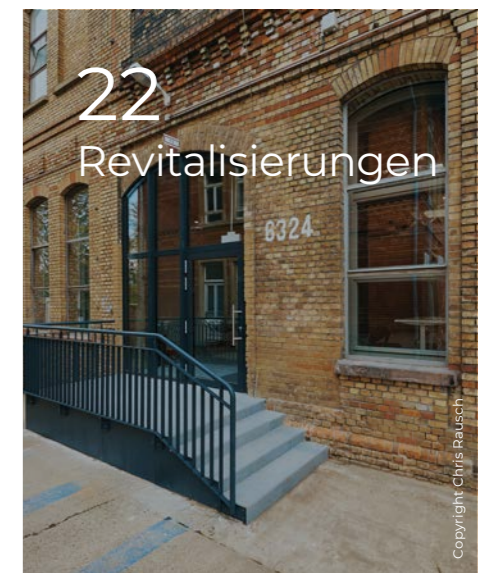


79
Parkhaus-
projekte



Copyright China Press

22
Revitalisierungen



Copyright Chris Rausch

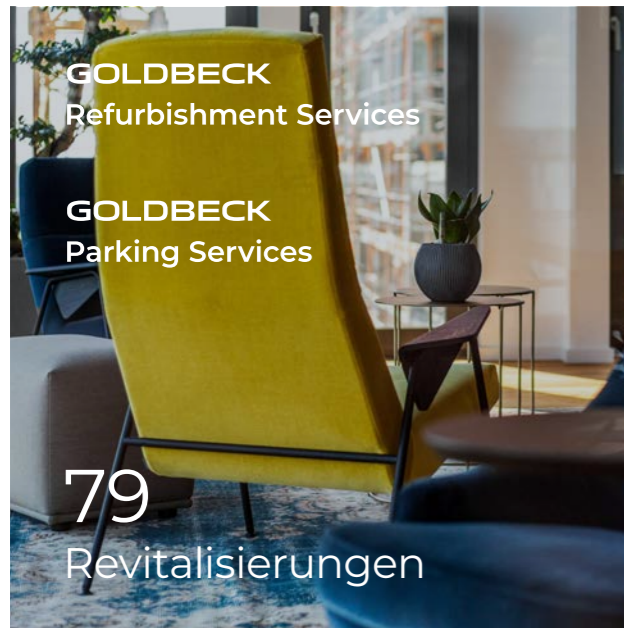
Vielfältige Services aus einer Hand

GOLDBECK steht für ganzheitliches, zukunftsorientiertes Handeln. Mit unseren Dienstleistungen führen wir unser Grundverständnis, alles aus einer Hand anbieten zu können, konsequent weiter. So stellen wir sicher, dass Immobilien auch in der Nutzungsphase optimal funktionieren. Unser Service bedeutet Komfort, Betriebssicherheit und Werterhalt.

Mehr erfahren:

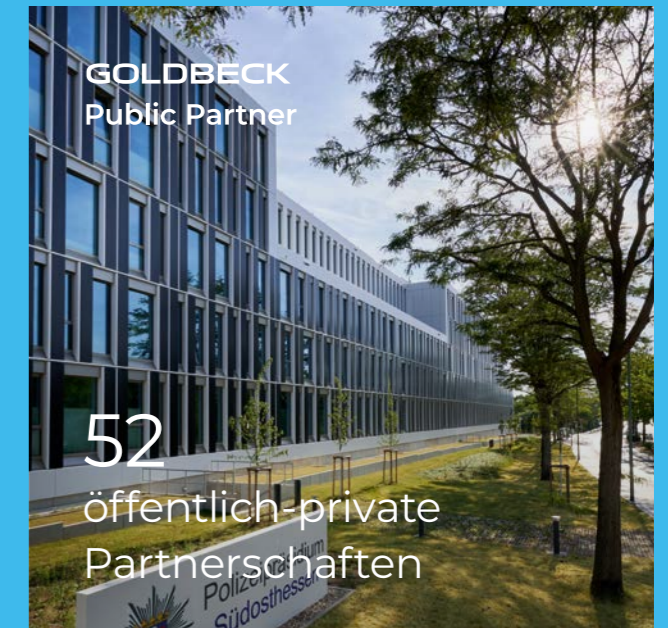
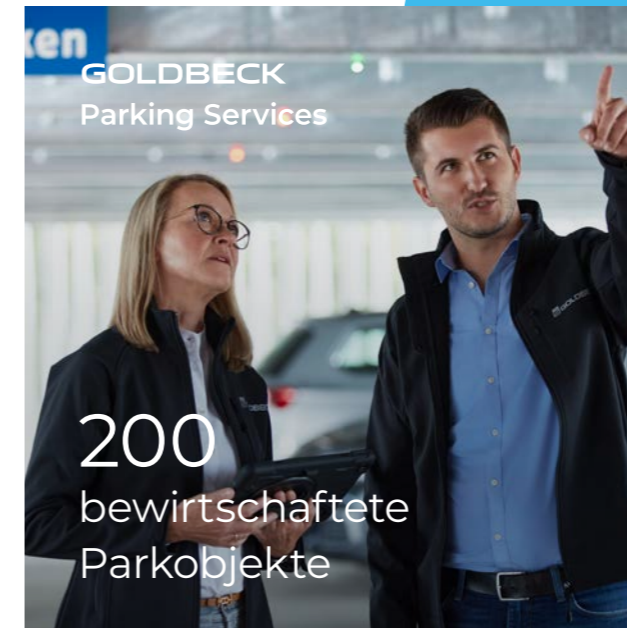
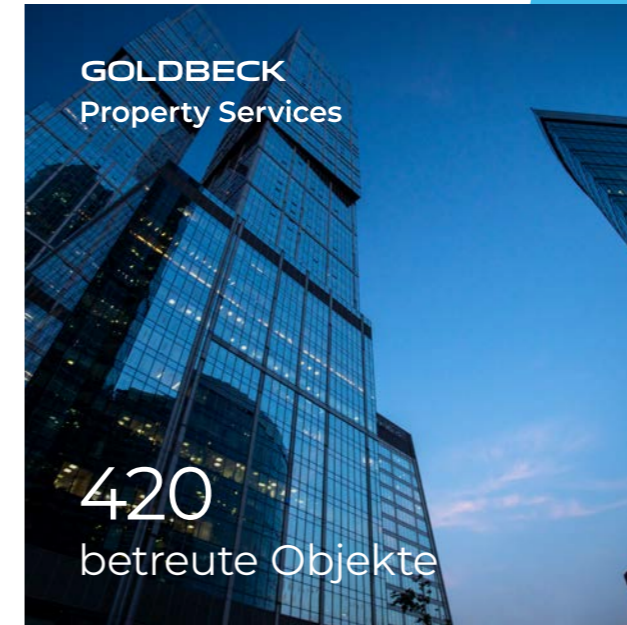


GOLDBECK Real Estate Services



2.102

Objekte betreuen oder betreiben
wir mit unseren GOLDBECK Services.



Innovationen

Wir hinterfragen den Status quo

Digitalisierung und Prozesse: Wir sind Innovationstreiber

Die Vision unseres Gründers Ortwin Goldbeck, systematisiert zu arbeiten, spiegelt sich täglich in unserem starken Innovationswillen und Pioniergeist wider. Wir hinterfragen stetig den Status quo, um unseren Kunden noch bessere Lösungen anzubieten. Wir antizipieren Trends und sehen uns als Innovationstreiber sowie Technologieführer innerhalb der Bau- und Immobilienbranche.

Mehr erfahren:



Die Zukunft ist jetzt: KI bei GOLDBECK

Wir blicken zurück auf ein Jahr, in dem künstliche Intelligenz stark diskutiert wurde. Wir sind überzeugt, mit KI signifikante Mehrwerte entlang unserer gesamten Wertschöpfung generieren zu können. Durch digitale Innovationen machen wir unsere Branche zukunftsfähig. Immer stellen wir den Menschen in den Mittelpunkt und nutzen KI als Werkzeug und Assistenzsystem. Wichtig wird uns immer sein, die reale Chance im Fokus zu haben und KI nicht um ihrer selbst willen zu nutzen.



1.300

Start-ups

haben wir mittlerweile analysiert und im Hinblick auf unser Geschäftsmodell bewertet.

50.000



Konversationen

wurden bislang mit dem 2023 entwickelten GOLDBECK-Chatbot ChatGB geführt.

3.500

aktive BIM360- Projekte

machen uns zum europa-
weiten Vorreiter bei der
Digitalisierung von
Planungsprozessen.

150

Inhouse- Softwarelösungen

sind das Ergebnis unserer
Innovationskraft.

247

laufende Produkt- entwicklungsprojekte

zeigen: Wir entwickeln unsere
Produkte ständig weiter.

8.200

Menschen arbeiten mit BIM360,

einer cloudbasierten Software für das
Management von Bauprojekten.

Produktion

Unsere Systemkompetenz



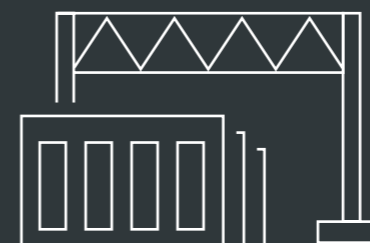
Unsere eigene Fertigung ist ein zentrales Element unseres Geschäftsmodells, Gebäude wirtschaftlich, schnell und nachhaltig bei passgenauer Funktionalität zu realisieren. Wir produzieren einen Großteil unserer Systemelemente selbst. Mit unserer eigenen Produktion sichern wir die zuverlässige Qualität unserer Produkte und sind unabhängiger von äußeren Einflüssen. Langjährige Erfahrungen aus Planung, Bau und Betrieb fließen direkt in die Herstellung unserer Systemelemente ein.

Mehr erfahren:



15

Werke in Europa



ein weiteres Werk in Realisierung

133.890

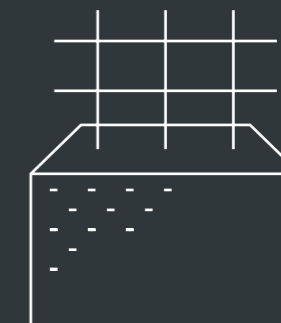
Tonnen Stahl



haben unsere Werke im letzten Geschäftsjahr verlassen.

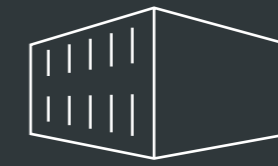
407.156

Kubikmeter Beton



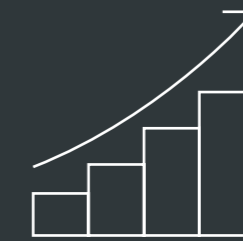
waren im Geschäftsjahr 2023/24 die Grundlage für unser elementiertes Bauen mit System.

Geschäfts- bericht



510

fertiggestellte
Gebäude



6.368

Mio. Euro
Gesamtleistung



11.353

Mitarbeitende
im Jahresmittel

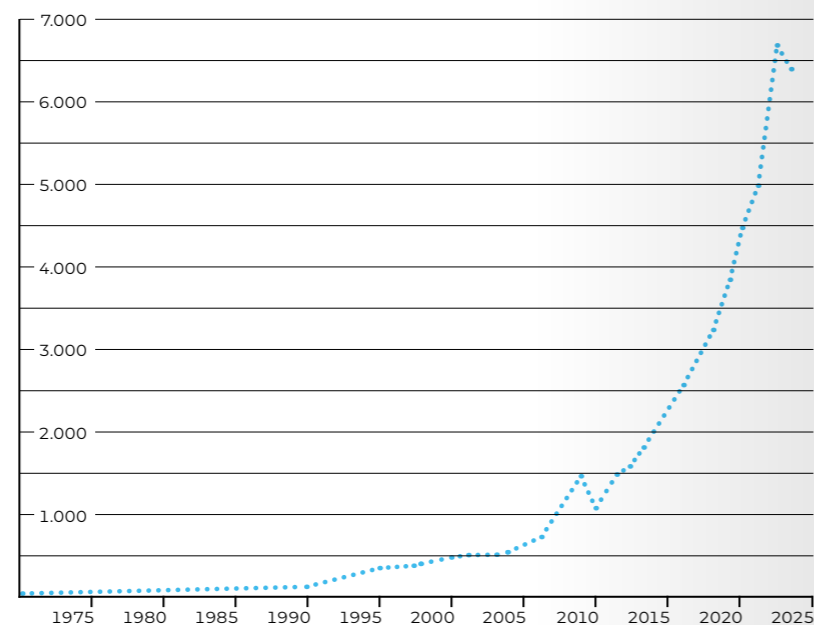
Gesamtaussage Unser Finanzjahr

GOLDBECK blickt auf ein insgesamt zufriedenstellendes Geschäftsjahr 2023/24 zurück.

Die **GOLDBECK Gruppe** blickt angesichts herausfordernder Rahmenbedingungen, ausgelöst vom Krieg in der Ukraine und weiteren politischen Unsicherheiten sowie anspruchsvollen konjunkturellen Gegebenheiten, nach Einschätzung der Geschäftsführung auf ein insgesamt zufriedenstellendes Geschäftsjahr 2023/24 zurück. Trotz dieser Herausforderungen liegen Auftragseingang und Gesamtleistung nur geringfügig unter dem Vorjahres-Rekordniveau. Die Gesamtleistungsrendite der Gruppe von 4,8% liegt über dem Vorjahr (4,6%) und ist angesichts der gesamt- und baukonjunkturellen Rahmenbedingungen zufriedenstellend. Auch aufgrund der unverändert überwiegenden Thesaurierung erhöhte sich die Eigenkapitalausstattung auf mehr als 1,4 Mrd. € (Vorjahr 1,2 Mrd. €).

GOLDBECK ist in das laufende Geschäftsjahr 2024/25 mit einem soliden Auftragsbestand gestartet. Das Unternehmen befindet sich in einem herausfordernden makroökonomischen Umfeld, geprägt einerseits durch prognostizierte Entspannungen im Inflations- und Zinsumfeld, andererseits durch einen zu erwartenden Anstieg der Beschaffungspreise. Dies führt zu erheblichen gesamtwirtschaftlichen und auch bausektoralen Unsicherheiten. Die langfristige stabile Vermögens- und Finanzlage der Unternehmensgruppe sowie die Anpassungsfähigkeit im Produktportfolio tragen zur Absicherung der Zukunft bei und ermöglichen es, auch in dieser unsicheren gesamtwirtschaftlichen Situation erfolgreich zu sein. Für dieses Geschäftsjahr erwartet GOLDBECK einen moderaten Anstieg der Gesamtleistung bei einem leicht rückläufigen Ergebnis.

Gesamtleistung in Mio. €



Die langfristige stabile Vermögens- und Finanzlage der Unternehmensgruppe sowie die Anpassungsfähigkeit im Produktportfolio tragen zur Absicherung der Zukunft bei.

Geschäftsverlauf

In einem gesamtwirtschaftlich und baukonjunkturell durchaus heterogenen und herausfordernden Umfeld hat sich GOLDBECK im Geschäftsjahr 2023/24 erfolgreich in den bearbeiteten Märkten behauptet. Trotz erschwelter Umstände verfehlte der Auftragseingang in Höhe von knapp 6,8 Mrd. € den historischen Höchststand aus dem Vorjahr um lediglich 2,8%. Infolge der positiven Entwicklung des Vorjahres verbleibt die Gesamtleistung der Unternehmensgruppe mit 6,4 Mrd. € auf einem zufriedenstellenden Niveau (Vorjahr 6,7 Mrd. €).

Auftragseingang und Gesamtleistung

Angaben in Mio. €	2023/24	2022/23	2021/22	2020/21	2019/20
Auftragseingang	6.752	6.949	6.348	4.616	3.913
Gesamtleistung	6.368	6.684	5.018	4.096	3.486

In Deutschland konnten die **GOLDBECK-Regionalgesellschaften** ihre Marktposition innerhalb des gewerblichen Hochbaumarktes bewahren. Die konsolidierte Gesamtleistung verringerte sich unter schwierigen Marktbedingungen um etwa 0,2 Mrd. € auf 3,7 Mrd. € (-5,8%). Zum Abschluss des Geschäftsjahres 2023/24 haben die deutschen Regionalgesellschaften ihre Ziele betreffend den Auftragseingang eingehalten und Aufträge mit knapp 4,4 Mrd. € leicht unter dem Vorjahres-Rekordniveau (-1,1%) generiert. Dazu hat auch das Produkt Wohngebäude mit einem gegenüber dem Vorjahr mehr als verdoppelten Auftragseingang von über 300 Mio. € spürbar und erfreulicherweise gegen den Markttrend beigetragen.

In einem heterogenen Umfeld haben die **GOLDBECK Europe GmbH** und ihre Beteiligungsgesellschaften ihre nach unserer Auffassung führende Position im Industrie- und Logistikbau, der im Geschäftsjahr 2023/24 zunehmend umkämpft war, behauptet. Insgesamt verblieb die konsolidierte Gesamtleistung mit rund 2,2 Mrd. € (2,5 Mrd. € im Vorjahr) auf einem soliden Niveau. Auch der Auftragseingang blieb mit fast 2,4 Mrd. € weitestgehend konstant (Vorjahr 2,5 Mrd. €).

Die **GOLDBECK-Regionalgesellschaften** konnten ihre Marktposition bewahren.

Vermögens- und Finanzlage

Die Entwicklung wichtiger Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage stellt sich im Vergleich zu den Vorjahren wie folgt dar:

Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage

Angaben in		2023/24	2022/23	2021/22	2020/21	2019/20
Bilanzsumme	Mio.€	3.386	3.116	2.639	2.080	1.878
Eigenkapital	Mio.€	1.439	1.242	1.065	885	767
Eigenkapitalquote	%	42,5	39,9	40,4	42,6	40,9

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Vorjahresvergleich weiter um 270 Mio. € bzw. 8,7%. Dies ist auch auf die unveränderte Thesaurierungspolitik zur Stärkung des bilanziellen Eigenkapitals zurückzuführen.

Darüber hinaus war das Geschäftsjahr 2023/24 erneut von intensiven Investitionstätigkeiten geprägt, wodurch die immateriellen Vermögensgegenstände sowie das Sachanlagevermögen unter Berücksichtigung von Abschreibungen um insgesamt 62 Mio. € auf nun 696 Mio. € angewachsen sind.

Insgesamt nahm der Bestand an Forderungen stichtagsbedingt um weitere 166 Mio. € zu, was insbesondere aus den Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen resultiert. Verbindlichkeiten und Rückstellungen erhöhten sich per saldo insgesamt um 73 Mio. €. Nach einer Reduktion des Bestands an Wertpapieren des Anlagevermögens im Vorjahr nahmen diese im Geschäftsjahr 2023/24 wieder um 20 Mio. € zu. Ebenfalls erhöhte sich der Bestand an flüssigen Mitteln um 55 Mio. € auf solide 658 Mio. €.

Ausdruck der weiterhin umfangreichen Geschäftstätigkeit der Unternehmensgruppe ist der gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert hohe Bestand an unfertigen Projekten in Höhe von 3,8 Mrd. €. Da die erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen auch zu diesem Bilanzstichtag den Bestand an Vorräten insgesamt überstiegen, führte dies auf der Passivseite zu einem Ausweis innerhalb der Verbindlichkeiten von 392 Mio. € (Vorjahr 318 Mio. €).

Mit 1.439 Mio. € (+197 Mio. €) Eigenkapital ist GOLDBECK unverändert robust finanziert, was dem Unternehmen insbesondere in dieser herausfordernden Wirtschaftsphase Stabilität gewährleistet. Insgesamt beträgt die verbesserte Eigenkapitalquote gute 42,5%.

GOLDBECK ist unverändert robust finanziert, was dem Unternehmen insbesondere in dieser herausfordernden Wirtschaftsphase Stabilität gewährleistet.

Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Die Wirtschaft in der Europäischen Union hat die Krise im Kalenderjahr 2023 deutlich stärker zu spüren bekommen als in den beiden Jahren zuvor. Nach einer Prognose der EU-Kommission wird sie im laufenden Jahr 2024 verhalten, aber stabil wachsen. Die Behörde rechnet mit einem Wachstum von 1,0% im Durchschnitt der 27 EU-Staaten und mit einem Plus von 0,8% für das Euro-Währungsgebiet. Die Risiken sind unverändert groß und wegen der verschiedenen geopolitischen Spannungen, wie Russlands Krieg gegen die Ukraine und dem Konflikt im Nahen Osten, bleibt der Ausblick unsicher. Hinzu kommt ein anhaltend hohes Zinsniveau, das zuletzt allerdings leicht gesunken ist. Der größte stabilisierende Faktor war und ist die sinkende Inflation. Allerdings verhindern die Anpassung der Realwirtschaft auf das deutlich gestiegene Zinsniveau und geringere Finanzierungsfreiräume derzeit einen positiveren Ausblick.

Für Deutschland wird im Jahresdurchschnitt 2024 mit einem BIP-Wachstum von nur 0,5% gerechnet. Frankreich ist nach Deutschland der zweitgrößte Kernmarkt des Unternehmens; dort wird für 2024 ein Zuwachs von 0,8% prognostiziert.

In den anderen von GOLDBECK bearbeiteten Märkten rechnet EUROCONSTRUCT für 2024 aktuell mit einem gesamtwirtschaftlichen Wachstum zwischen 0,2% in Österreich und 3,0% in Polen.

Gemäß den Einschätzungen des EUROCONSTRUCT-Netzwerks kann sich die europäische Bauwirtschaft den Folgen der eingetrübten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sowie der anhaltend hohen Immobilien-Finanzierungskosten im Kalenderjahr 2024 weiterhin nicht entziehen. Mit einem Rückgang der Bauleistung um weitere 2,7% in 2024 erwarten die Länderexperten des EUROCONSTRUCT-Netzwerks spürbare negative Reaktionen. Dabei wird erwartet, dass der Hochbau bis zum Kalenderjahr 2025 weiter in die Defensive gedrängt bleibt. Die veröffentlichten Abwärtskorrekturen gehen weiterhin maßgeblich auf pessimistischere Aussichten im Wohnungsbau zurück, wobei sowohl Neuausrichtungen einzelner Förderinstrumente als auch hochgradig bürokratische Genehmigungsprozesse Auswirkungen zeigen. Einen weiteren Anteil an der Baurezession übt der gewerbliche Immobiliensektor aufgrund der rückläufigen Nachfrage nach Logistikgebäuden aus.

Erkennbar zeigen sich diese Effekte insbesondere in der deutschen Bauindustrie, wo die Bauleistung in den kommenden drei Jahren voraussichtlich um durchschnittlich 1,4 Prozentpunkte sinken wird. Eine ähnliche Entwicklung wird für den französischen Markt im gleichen Zeitraum erwartet (-1,3 Prozentpunkte), wobei im Jahr 2026 erstmalig wieder ein Wachstum von 0,7% prognostiziert wird. Hoffnung schürt allerdings das Gesamtbild des Bausektors in den EUROCONSTRUCT-Ländern, wo für die kommenden beiden Kalenderjahre

GOLDBECK geht trotz der anhaltenden politischen und wirtschaftlichen Unsicherheiten davon aus, dass sich das Unternehmen auch zukünftig erfolgreich in den bearbeiteten Märkten behaupten und weiterentwickeln wird.

ein durchschnittliches Wachstum von 1,6 Prozentpunkten ermittelt wird. Der für GOLDBECK bedeutende gewerbliche Hochbau sticht dabei mit einem gemittelten Wachstum von 3,0% hervor.

Bei unterschiedlicher Entwicklung im Einzelfall wird laut der aktuellen EUROCONSTRUCT-Prognose die Bauindustrie der westeuropäischen Länder im Jahr 2024 in einer Rezession (-3,0%) verbleiben. Erst im Jahr 2025 ist mit einer Erholung (+1,2%) des Bausektors zu rechnen. Für die osteuropäischen Länder Polen, Tschechien, Ungarn und die Slowakei wird in aggregierter Betrachtung bereits im Jahr 2024 ein durchschnittliches Wachstum der Bauleistung von 1,2% gegenüber dem Vorjahr erwartet. In den beiden Folgejahren ist sogar mit einem Wachstum der Bauleistung um 3,8% (2025) und 5,7% (2026) zu rechnen. Insbesondere der polnische Markt bietet hier überdurchschnittlich positive Wachstumsaussichten (+5,5%).

Festzuhalten ist, dass angesichts der konjunkturellen Rezession in Europa auch die europäische Bauindustrie im Jahr 2024 weiter unter Druck gerät. Aufgrund der sich regelmäßig ändernden Rahmenbedingungen bleibt abzuwarten, wie sich die Prognosen für die kommenden Jahre weiterentwickeln werden. Dank der dezentralen, flächendeckenden Organisation bearbeitet GOLDBECK im Geschäftsjahr 2024/25 einen großen Teil der wichtigen europäischen Märkte und kann durch diese geografische Diversifikation die gegebenen Marktrisiken reduzieren.

Trotz der getrübbten gesamtwirtschaftlichen und baukonjunkturellen Aussichten ist GOLDBECK mit einem stabilen Auftragseingang in das laufende Geschäftsjahr 2024/25 gestartet und geht derzeit von der Erreichung des Vorjahresniveaus aus. Der Auftragseingang der GOLDBECK Gruppe lag Ende Juni 2024 (3 Monate) bei 1,6 Mrd. € (Vorjahr 2,0 Mrd. €). Der noch abzuarbeitende Netto-Auftragsbestand der GOLDBECK Gruppe betrug per Ende Juni 2024 weiterhin solide 6,7 Mrd. € (Vorjahr 6,5 Mrd. €).

Die im Vorjahr stark angestiegenen Materialpreise haben sich im Verlauf des Kalenderjahres 2023 merklich entspannt und eingeschränkte Materialverfügbarkeiten sind nur noch punktuell spürbar. Nach der zuletzt rückläufigen Preisentwicklung wird im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres 2024/25 ein Preisanstieg am Beschaffungsmarkt erwartet. In Anbetracht bestehender langfristiger Kooperationsvereinbarungen mit wichtigen Lieferanten sollten verbleibende Preissteigerungen zumindest abgedeckt werden können.

Den vorhandenen Bedarfen im Eigenfertigungsbereich begegnet GOLDBECK sowohl durch weitere Prozessoptimierungen als auch durch neue Investitionen in bestehende und neue Produktionsstandorte. Hier steht insbesondere eine steigende Versorgung der wachsenden Auslandsgesellschaften im Fokus.

GOLDBECK geht trotz der anhaltenden politischen und wirtschaftlichen Unsicherheiten davon aus, dass sich das Unternehmen auch zukünftig erfolgreich in den bearbeiteten Märkten behaupten und weiterentwickeln wird. Aufgrund des bereits vorhandenen Auftragsbestands und des aktuellen Auftragseingangsniveaus erwartet GOLDBECK für das laufende Geschäftsjahr 2024/25 eine moderate Steigerung der Gesamtleistung, wobei unter Berücksichtigung externer politischer bzw. gesamtwirtschaftlicher Effekte mit einer leicht rückläufigen Ertragssituation zu rechnen ist. Hierin nicht inbegriffen sind nicht zu verhindernde unvorhersehbare Witterungseinflüsse.

Bielefeld, 30.07.2024

Allgemeine Angaben

Der Konzernabschluss der GOLDBECK GmbH, Bielefeld, wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches unter Berücksichtigung des GmbH-Gesetzes aufgestellt. Der vollständige Konzernabschluss wird im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Konzernbilanz

zum 31. März 2024

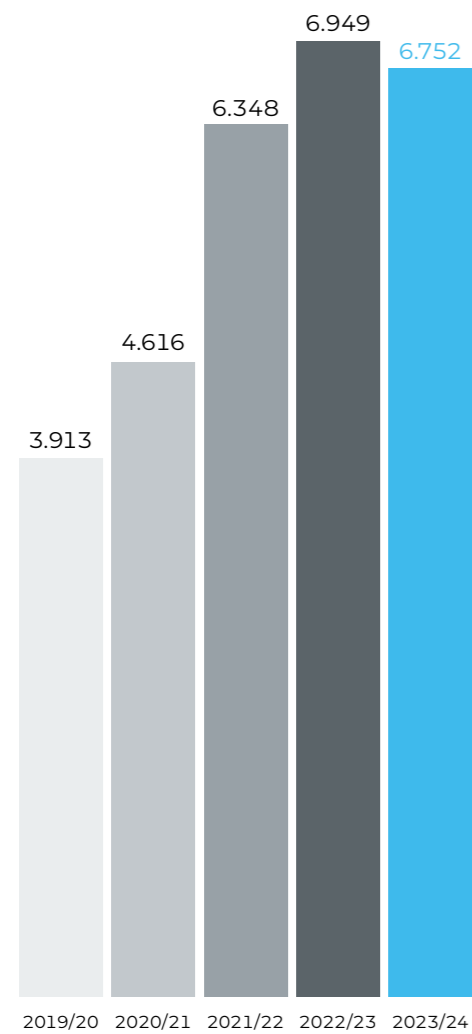
Aktiva

Angaben in T€	31.03.2024	31.03.2023
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	278.665	301.711
II. Sachanlagen	417.610	332.683
III. Finanzanlagen	656.754	623.590
	1.353.028	1.257.984
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	0	0
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.335.489	1.210.105
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	658.307	603.251
	1.993.796	1.813.356
C. Rechnungsabgrenzungsposten	14.267	12.794
D. Aktive latente Steuern	24.988	32.293
	3.386.080	3.116.427

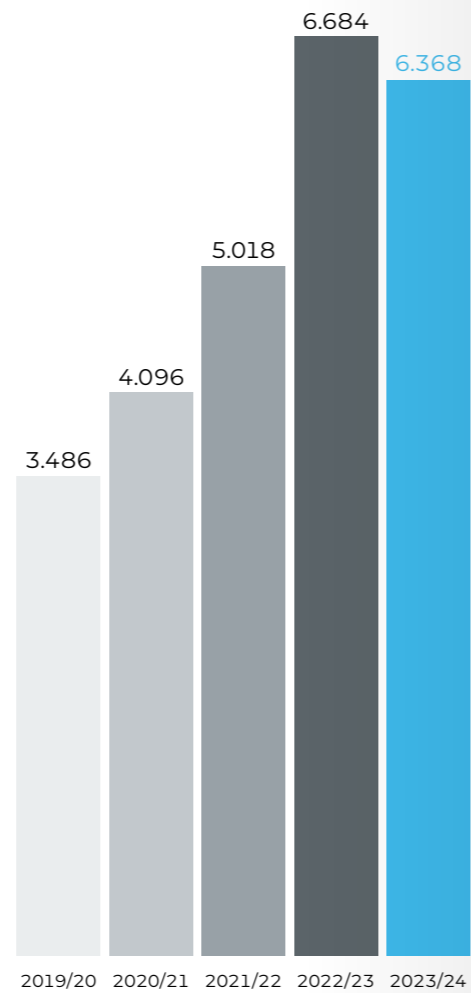
Passiva

Angaben in T€	31.03.2024	31.03.2023
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	50.000	50.000
II. Übriges Eigenkapital	1.388.586	1.192.087
	1.438.586	1.242.087
B. Rückstellungen	668.646	675.019
C. Verbindlichkeiten	1.275.398	1.195.958
D. Rechnungsabgrenzungsposten	3.449	3.363
	3.386.080	3.116.427

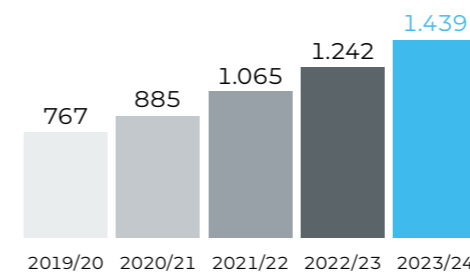
Unternehmensentwicklung in den letzten fünf Jahren



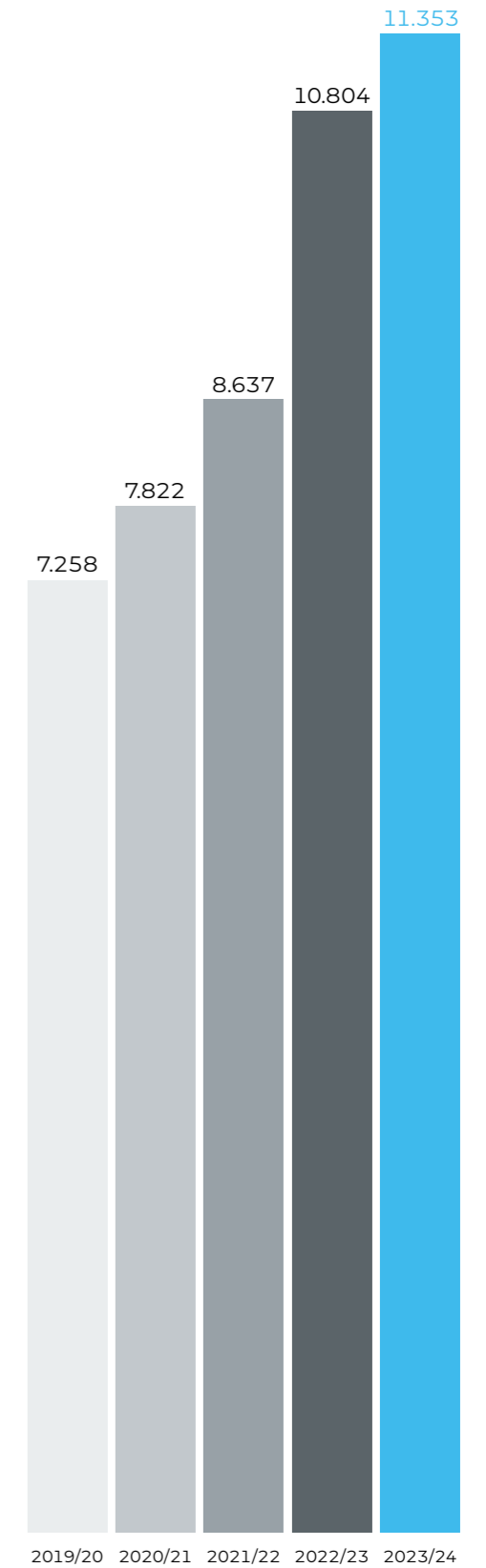
Auftragseingang in Mio. €



Gesamtleistung in Mio. €



Eigenkapital in Mio. €



Mitarbeiterzahl



GOLDBECK GmbH
Ummelner Straße 4–6
33649 Bielefeld
Tel. +49 521 94 88-0

[goldbeck.de](https://www.goldbeck.de)